

SVW Zürich Aktuell

Der SVW freut sich über das Wahlergebnis für den Zürcher Stadtrat

Der erste und grösste Wahlsonntag der Gemeindewahlen ist vorbei. Der Rücklauf auf eine damit verbundene Umfrage zeigte, dass das Wissen um die Bedeutung und den Nutzen des gemeinnützigen Wohnungsbaus bei Entscheidungsträgern gut verbreitet ist. Viele der 456, die uns geantwortet und unsere Anliegen unterstützt haben, wurden am 12. Februar tatsächlich gewählt oder bestätigt. Der SVW wird ihnen mit einem persönlichen Schreiben gratulieren. Besonders freut sich der SVW über das Wahlergebnis für den Zürcher Stadtrat, welches Kontinuität in der bewährten Wohnbaupolitik verspricht; der neu gewählte Gerold Lauber hat sich klar für eine Zusammenarbeit mit den gemeinnützigen Bauträgern ausgesprochen.

456 Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen haben die Umfrage beantwortet. Unsere Mitglieder können die Ergebnisse anfordern und für ihr Quartier oder ihre Gemeinde auswerten.

Eine grobe Auswertung finden Sie auf www.svw-zh.ch (Startseite). Die detaillierte, tabellarische Auswertung aller Antworten enthält zahlreiche interessante Angaben und Bemerkungen der Antwortenden (wohnhaf in einer Baugenossenschaft, Amt in einer Baugenossenschaft usw.). Fordern Sie die Auswertung (im Excel-Format) für Ihre Gemeinde oder Ihren Wahlkreis beim SVW an!

„Hier baut eine Wohnbaugenossenschaft“: Branchenwerbung für die Mitglieder des SVW

Die grosse Aktivität der Zürcher Wohnbaugenossenschaften äussert sich in zahlreichen Baustellen, oft an guter Passantenlage – aber wer sieht ihnen an, dass es Baustellen von Genossenschaften sind?

Um unserer Branche ein Gesicht zu geben und die Zusammengehörigkeit zu betonen, hat der SVW Zürich ein passendes Werbemittel entwickelt. Es steht ab Frühling 2006 zur Verfügung und besteht aus verschiedenen Modulen, die sich je nach Baustelle flexibel am Gerüst montieren lassen. **Im Zentrum steht ein Netz von 8x9 Metern Grösse, das in Wort und Bild die Botschaft verkündet „Gemeinnütziger Wohnungsbau – wirtschaftlich, ökologisch, sozial“.** Die Gestaltung und Herstellung sind im Gang. Im Moment kontaktieren wir jene SVW-Mitglieder, die einen für diese Werbung geeigneten Bau planen, und versuchen sie für das Projekt zu gewinnen. Sollten wir einzelne vergessen haben, so melden Sie sich bitte direkt beim SVW Zürich!

Wir freuen uns darauf, in den nächsten Jahren immer wieder in Stadt und Agglomeration auf solche Werbung zu stossen und so die Bedeutung und den Zusammenhalt unserer Branche sichtbar zu machen.

Die Volksabstimmung zur Wohnbauaktion der Stadt Zürich findet am 21. Mai statt.

→ Dank grosszügiger Beiträge unserer Mitglieder können wir eine sichtbare Abstimmungskampagne führen – an die Adresse unserer BewohnerInnen wie der Öffentlichkeit.

→ Nutzen Sie die Angebote, die der SVW Zürich für seine Mitglieder bereitstellen wird!

Am 21. Mai stimmt die Stadtzürcher Bevölkerung ab über die Wohnbauaktion 2005 (Fr. 25 Mio für die Wohnbauförderung und 5 Mio für die Eigentumsförderung) sowie die Aufstockung des Kapitals der Stiftung Alterswohnungen um Fr. 60 Mio.

Verschiedene SVW-Mitglieder haben insgesamt rund 50'000 Franken zugesagt, mit denen wir nicht nur die Aktivitäten zu den Gemeindewahlen (siehe oben), sondern auch eine Kampagne für die Wohnbauaktion finanzieren können. Vielen Dank für diese grosszügigen Beiträge!

Nebst der üblichen Werbemittel wie Plakataushang, Medienkonferenz und Inserate wird unsere Kampagne vor allem eine interne Stossrichtung haben: Wir werden allen unseren Mitgliedern die nötigen Mittel zur Verfügung stellen – **Musterbriefe, Inseratevorlagen, vielleicht auch Kleinplakate** – die sie für ihre Mitteilungsblätter oder für Versände an ihre BewohnerInnen nutzen können.

Unsere Angebote an die SVW-Mitglieder werden in den nächsten Wochen konkretisiert und dann auf www.svw-zh.ch zum Download bereitgestellt. Bitte reservieren Sie schon heute genug Platz in Ihrem Mitteilungsblatt und/oder planen Sie ein Schreiben an Ihre BewohnerInnen.

Übrigens: Abonnieren Sie auf unserer Homepage den elektronischen SVW-Newsletter. So werden Sie immer aktuell über neue Einträge informiert!

Bauprojekte von Mitgliedern des SVW Zürich:

Gewobag in Schlieren: Ersatzneubau „Giardino“ mit Quartier-Infrastrukturen und Energieverbund

Anstelle der bisherigen Siedlung «Zelgli» entlang der Bernerstrasse entstehen familienfreundliche Wohnungen. Die erste Etappe soll im Herbst 2007 bezogen werden. Zu den gesamthaft 171 Wohnungen kommen neun Pflegeplätze, ein Kinderhort, ein Mehrzweckgebäude mit Gemeinschaftsräumen, Ateliers, Bastelräume und ein Café. Die siedlungsinternen Strassen werden aufgehoben, und eine ästhetisch überzeugende Lösung ersetzt die bisherigen Schallschutzwände. Die Siedlung wird aus dem Energieverbund für Wärme und Kälte des EWZ mit der benachbarten Industrie versorgt. Fossile Brennstoffe werden keine benötigt.

GBL in Schlieren: Zweite Etappe mit weniger Grosswohnungen

In Zusammenarbeit mit der Stadt entsteht im Zentrum von Schlieren die Überbauung Sägestrasse. Die erste Etappe wurde soeben bezogen, und alle 24 Wohnungen sind vermietet. Aufgrund der Nachfrage hat sich die GBL entschieden, in der zweiten Etappe mehr Wohnungen mit 3 1/2 und 4 1/2 Zimmern zu erstellen.

GBL in Albisrieden: Vorarbeiten für den Neubau von 60 Wohnungen

Im November begann die Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal mit dem Rückbau der Fabrikliegenschaft Stooss. Wenn die Altlasten saniert sind, entstehen hier bis anfangs 2008 insgesamt 60 neue Wohnungen.

ABZ in Affoltern: Spatenstich für Neubau Wolfswinkel

Am 2. Februar hat die ABZ mit dem Spatenstich den Beginn der Bauarbeiten für die Siedlung Wolfswinkel begangen. Auf Baurechtsland der Stadt Zürich entstehen 189 preisgünstige Wohnungen.

Entscheide in Wettbewerben:

Baufreunde in Affoltern: Ersatzneubau Mötteliweg mit Kyncl und Pro Domo

Als Ersatz für 58 Wohnungen und 22 Reihenhäuser sollen ab 2009 in voraussichtlich zwei Etappen 90 Wohnungen entstehen. Den Wettbewerb unter fünf Büros entschieden Kyncl und Pro Domo Architekten für sich. Jetzt ist die Überarbeitung im Gang. In der Baukommission sind auch drei MieterInnen der Genossenschaft vertreten.

ASIG in Seebach: Ersatzneubau Schaffhauserstrasse mit Bünzli & Courvoisier

Für den geplanten Ersatzneubau an Stelle der rund 60-jährigen Mehrfamilienhäuser kommen Bünzli & Courvoisier

zum Zug. Die 159 neuen Wohnungen sollen ab 2009 in zwei Etappen entstehen. Geplant sind mehrheitlich 3 1/2- und 4 1/2-Zimmerwohnungen in zwei unterschiedlichen Flächenstandards. Eine weitere Besonderheit ist ein „Erwachsenenhaus“ mit 10 bis 16 Wohnungen und zusätzlichen gemeinsamen Bereichen.

BG Zürichsee in Küsnacht: Ersatzneubau Unterfeld mit Egli Rohr Partner

Die Baugenossenschaft Zürichsee will vier Mehrfamilienhäuser mit Baujahren zwischen 1926 und 1962 ersetzen. Den Zuschlag im Wettbewerb bekam das Projekt von Egli Rohr Partner. Die 32 Wohnungen sollen ab 2007 in zwei Etappen entstehen.

Entscheide von Generalversammlungen:

Graphika in Altstetten: Ja zum Ersatzneubau Farbhof; Sonderangebot für bisherige BewohnerInnen

Die ausserordentliche GV sagte im Herbst 2005 Ja zum Ersatz von 70 kleinen, rund 60jährigen Wohnungen durch 74 Familienwohnungen. Der Bau erfolgt in zwei Etappen von 2007 bis 2009. Damit bisherige, betagte BewohnerInnen nicht verdrängt werden, prüft die Genossenschaft, die grösseren Neubauwohnungen ausnahmsweise auch Paaren oder Einzelpersonen abzugeben, allenfalls zum Preis einer Kleinwohnung.

Aktuelles aus Gemeinden:

Zumikon schafft einen „Fonds für Familienwohnungen“

Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember hat entschieden, mit dem Erlös aus dem Verkauf eines Grundstücks einen Fonds für Familienwohnungen zu schaffen. Es bestehe ein grosser Mangel an Wohnungen zu angemessenen Mietzinsen, und viele Familien hätten das Dorf deshalb verlassen müssen. Die Ausgestaltung des Fonds wird von einer weiteren Gemeindeversammlung entschieden.

Herrliberg gibt günstiges Baurecht und eine Bürgschaft für 36 Wohnungen

Die Gemeindeversammlung vom 8. Februar sagte Ja zum Baurechtsvertrag mit der lokalen Siedlungsbaugenossenschaft. Auf einem Areal von 12'500 m² sollen 36 Wohnungen entstehen, vorzugsweise für Personen, welche in der Gemeinde wohn(t)en oder beschäftigt sind. Das Baurecht basiert auf einem Landpreis von Fr. 350.-; dazu kommt eine Bürgschaft der Gemeinde. Die Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau hatte den Gemeinderat bei diesem Geschäft beraten und begleitet jetzt die Realisierung des Projekts.

Eine Bitte an die Geschäftsstellen oder Vorstände unserer Mitglieder: Melden Sie Ihre Projekte, damit wir darüber berichten können! Per E-Mail an info@svw-zh.ch oder per Post an SVW Zürich, Ausstellungsstrasse 114, 8005 Zürich.

2007 feiern wir in Zürich „100 Jahre mehr als Wohnen“

Im Jahre 2007 feiern die Genossenschaften zusammen mit der Stadt Zürich unter dem Motto "100 Jahre mehr als Wohnen". Die 1907 in die Gemeindeordnung von Zürich aufgenommenen Artikel zur Wohnbauförderung legten den Grundstein für eine aktive Wohnbaupolitik und für das Aufblühen des kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungsbaus. Die Bedeutung, welche der gemeinnützige Wohnungsbau in der Stadt Zürich in der Folge gespielt hat, ist ein Jubiläumsjahr mit vielen Anlässen wert. Eine Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern von städtischen Ämtern und des SVW Zürich hat in den letzten Monaten die Feierlichkeiten geplant.

Das wohl publikumswirksamste Projekt ist ein Mitte 2007 stattfindendes Fest in den Quartieren. An ungefähr zehn Standorten laden die Genossenschaften ihre Mitglieder und die Quartierbevölkerung zum Feiern ein.

Das Jubiläumsjahr gibt einerseits Anlass für einen Rückblick: Zu diesem Zweck wird das Buch "Kommunaler und genossenschaftlicher Wohnungsbau 1907 bis 1989" mit den Projekten der letzten Jahre ergänzt und neu herausgegeben.

Andererseits ist es eine Gelegenheit, sich mit den Veränderungen und neuen Herausforderungen an die gemeinnützigen Wohnbauträger im 21. Jahrhundert auseinanderzusetzen. Führungen und Tage der offenen Tür, Diskussionsrunden, ein nationaler Wohnbaukongress und – wenn alles klappt – ein Wettbewerb für eine innovative Siedlung sollen die Lebendigkeit unserer Bewegung ausdrücken.

Dieses Jubiläumsjahr ist auch eine einmalige Chance, den Nutzen des gemeinnützigen Wohnungsbaus sowie die Genossenschaftsidee gegen innen und aussen zu kommunizieren und unsere Bewegung und unseren Zusammenhalt zu stärken.

Im Moment wird das Programm detailliert und budgetiert. Erste Abklärungen bei Sponsoren zeigen ein grosses Interesse, sich an der Finanzierung zu beteiligen.

Wir werden an dieser Stelle laufend über den Stand der Arbeiten informieren. Eine erste Gelegenheit, mehr über das Jubiläum und speziell über die Genossenschaftsfeste in den Quartieren zu erfahren, ist die Informationsveranstaltung für unsere Mitglieder am 28. Februar um 18.00 im Blauen Saal des Volkshauses.

Zürcher SVW-Mitglieder schaffen dieses Jahr 15 neue Lehrstellen und vernetzen sich

Die Mitglieder des SVW Zürich bieten bereits 30 Ausbildungsplätze an für die Berufe Kauffrau/Kaufmann, Betriebspraktiker/in, Maler/in und Gärtner/in. Nicht weniger als 15 weitere Ausbildungsplätze sind auf August dieses Jahres geplant. Eine erstaunliche und höchst erfreuliche Zahl! So trafen sich am 24. Januar über 20 Ausbildungsverantwortliche, um sich besser zu vernetzen und Erfahrungen auszutauschen.

Die rege Diskussion und Berichte aus der Praxis haben gezeigt, dass ein grosses Bedürfnis besteht, sich gegenseitig bei allen Ausbildungsfragen zu unterstützen – zwei Treffen pro Jahr sind geplant. Besondere Themen waren die neue Ausbildung Kauffrau/Kaufmann und die erstmals anstehenden Lehrabschlussprüfungen sowie der Umgang mit Lernenden, die in der Schule Unterstützung brauchen. Ein Verbund innerhalb der Baugenossenschaften und Kurzpraktika waren weitere Themen. Die Auszubildenden investieren viel Zeit in die Bildung der jungen Erwachsenen und tun dies mit grossem Engagement.

Eine Frucht der Zusammenarbeit ist der erstmals ausgeschriebene Kurs „Genossenschaftskunde für Lernende“, der am Dienstag, 21. März stattfindet. Lernende können sich noch anmelden: Entweder direkt bei uns (info@svw-zh.ch) oder über die Homepage des Dachverbandes (www.svw.ch/weiterbildung/details.php?id=113).

Können Sie sich vorstellen, eine Lehrstelle einzurichten? Wünschen Sie eine persönliche Beratung oder weitere Informationen? Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit Monika Sprecher Kontakt auf unter 043 204 06 33 oder monika.sprecher@svw-zh.ch.

Der SVW startet eine systematische Kampagne:

→ **Bauland für genossenschaftliche Projekte**

→ **Genossenschaften als Partner der Gemeinden**

Dieser Tage beginnt der SVW Zürich eine systematische Kampagne bei den Zürcher Gemeinden. Sie startet mit einem Brief an die Exekutiven der rechtsufrigen Seegemeinden und einer Dokumentation erfolgreicher Projekte, die in Kooperation von Gemeinden und Genossenschaften realisiert wurden. Anschliessend werden die jeweiligen Gemeindeverwaltungen bzw. Ressortverantwortlichen telefonisch kontaktiert mit dem Ziel, mögliche Kooperationen auszuloten und die fachliche Unterstützung des SVW anzubieten. **Im Erfolgsfall vermitteln wir den Kontakt zwischen der jeweiligen Gemeinde und interessierten SVW-Mitgliedern.**

Die SVW-Agenda ab Februar 2006

28. Februar, 18:00, Volkshaus, Blauer Saal: 100 Jahre gemeinnütziger Wohnungsbau in Zürich. Information über und Planung der Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2007.

SVW Zürich, info@svw-zh.ch

3. März, 11:30, Rest. Lerchenberg, Affoltern: Geschäftsführer-Treff

Alfred Hess, 044 245 90 70, gbmz@bluewin.ch

9. März, c/o Vitasana: Pro Zürich 12

pro Zürich 12, esther.haas@bluewin.ch

15. März, 08:30: Impuls-Seminar: Mitarbeit in SiKos

wohn.plus, 043 204 06 35, wohn.plus@svw-zh.ch

23. März: Erster Kurstag 'Mitarbeit in SiKos'

wohn.plus, 043 204 06 35, wohn.plus@svw-zh.ch

24. März, 13:30: Besichtigung von Projekten

info@svw-zh.ch

30. März, 18:30, Schweighof: Frühjahrstreffen für alle Präsidien

SVW Zürich, 043 204 06 33, info@svw-zh.ch

5. Mai, 11:30, Restaurant Lerchenberg, Affoltern: GF-Treff

Alfred Hess, 044 245 90 70, gbmz@bluewin.ch

29. Mai, 17:00: GV des SVW Zürich in Uster. Mit Führung

info@svw-zh.ch

10. Juni: Verbandstag SVW Schweiz in Biel

15. Juni, 08:00 - 10:00, Au Premier, Hauptbahnhof Zürich:

Benutzerkreis W+W Immotop

SVW Zürich, 043 204 06 33, info@svw-zh.ch

16. Juni, 09:00: GF-Ausflug mit den Pensionierten

Alfred Hess, 044 245 90 70, gbmz@bluewin.ch

20. Juni, 18:00: Genossenschafts-Netz Steuern

info@svw-zh.ch

4. Juli: Seminar Mietzinsberechnung und Wohnungsbewertung

info@svw-zh.ch

7. Juli, 11:30, Restaurant Lerchenberg, Affoltern: GF-Treff

Alfred Hess, 044 245 90 70, gbmz@bluewin.ch

Erfolgreicher Workshop von wohn.plus: „Den Genossenschaftssinn bei NeuzuzügerInnen fördern“

Neue MieterInnen stellen ein grosses Potential für ein aktives Genossenschaftsleben dar, das genutzt werden kann und muss. 20 Teilnehmende aus verschiedenen Genossenschaften setzten sich am 26. November an einem Workshop von wohn.plus mit dem Thema auseinander.

„Welchen Einfluss haben die veränderten Familien- und Lebensformen auf das Wohnen?“ „Welches sind die wichtigsten Voraussetzungen, um NeuzuzügerInnen als aktive GenossenschaftlerInnen zu gewinnen?“ Diese beiden Inputs von Annalies Dürr (Stiftung Domicil) und Esther Frei (wohn.plus) leiteten den Workshop ein und führten zu einem intensiven Austausch von Erfahrungen und Anregungen unter den Teilnehmenden.

Generalversammlung 2006 des SVW Zürich am 29. Mai in Uster

Die diesjährige GV findet am 29. Mai in Uster statt – bewusst wieder in einem Brennpunkt genossenschaftlichen Wohnungsbaus ausserhalb Zürichs. Eine Führung wird Gelegenheit bieten, neue Siedlungen in der aufstrebenden Stadt kennen zu lernen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Rückstellungen für Grossreparaturen und Abschreibungen

Ende Januar hat der SVW Zürich allen Mitgliedern einen Kommentar zur Weisung des kantonalen Steueramts zur Behandlung von Rückstellungen für Grossreparaturen und Abschreibungen bei Liegenschaften zukommen lassen. Er soll insbesondere auch den Genossenschaften dienen, die keine professionelle Steuerberatung oder eigenes Know-how in diesem Bereich haben. Der Kommentar kann unter www.svw-zh.ch heruntergeladen werden.

Rechnungsreglement der Stadt Zürich

Die Wohnbaugenossenschaften, die von der Stadt Zürich unterstützt werden und deren Rechnungsreglement unterstehen, werden in den nächsten Tagen ein revidiertes Reglement erhalten, welches ab 2006 eine Quote von 3.25% (bisher 3%) auf dem Gebäudeversicherungswert erlaubt. Wir gehen davon aus, dass die Stadt Zürich bereits für das Geschäftsjahr 2005 höhere Einlagen in den Erneuerungsfonds gemäss Steuerrecht akzeptiert.

Neue Fördermitglieder:

Schaub Maler AG, Zürich

BR Bauhandel AG, Richner Bäder und Plättli, Zürich

Der SVW freut sich über die neuen Mitglieder und deren Verbundenheit mit dem gemeinnützigen Wohnungsbau.

Impressum:

SVW Zürich aktuell richtet sich an alle Wohnbaugenossenschaften und übrigen Mitglieder der Sektion. Es erscheint 4 bis 6 Mal jährlich.

Auflage: 980 Exemplare

Herausgeber: Vorstand der SVW-Sektion Zürich

Redaktion: Hans Conrad Daeniker

044 994 32 71 / hansconrad.daeniker@svw-zh.ch

Versand und Adressen: Monika Sprecher

043 204 06 33 / info@svw-zh.ch

Schweizerischer Verband für Wohnungswesen, Sektion Zürich

Ausstellungsstrasse 114, 8005 Zürich

Telefon 043 204 06 33

Telefax 043 204 06 30

info@svw-zh.ch, www.svw-zh.ch